

neue Art. Im August an der Oberschweinstiege. *Melanosoma scalare* Fabr. Mai bis Juni; Königsbrunnen. — *Lasiopticus pyrastris* L. var. *obscura*. Eine für Frankfurt a. M. neuere Variation. Sportfeld und Oberschweinstiege. *L. seleniticus* Meig. April bis Juli; Schwanheimer und Niederräder Wald, Grafenbruch, Oberreifenberg i. Taunus. *Syrphus lunulatus* Meig. April bis Juni; Grafenbruch, Königsbrunnen, Eppstein. *S. ochrostoma* Zett. Juli; Oberschweinstiege. *S. tricinctus* Fall. Mai bis August; Niederrad. *Voluzella zonaria* Poda. Findg Herr Gg. GEIST Ende Juli in einem Steinbruch an der Babenhäuser Landstraße. *Eristalis alpinus* Panz. Juli; Oberschweinstiege, Bahnhof Goldstein. *E. nemorum* L. Von Mai bis Juli ziemlich häufig an Oberschweinstiege und Königsbrunnen. *E. rupium* Fall. Juni; Unterschweinstiege, Eppstein. *Eurinomomyia transfuga* L. Eine für Frankfurt a. M. neue Art. Im August an der Oberschweinstiege. *Zelima ignava* Panz. Juli; Oberschweinstiege. *Z. albiens* Meig. Juli; Oberschweinstiege.

---

## Entomologische Chronik.

Herr Oberlehrer E. LANGE (Freiberg i. S.) vollendete am 20. Januar 1942 sein 70. Lebensjahr. Herr LANGE ist als Entomologe und z. Z. wohl bester Eupitheciën-Kenner bekannt und hat seit Jahren die Bestimmung dieser schwierigen Faltergruppe in uneigennützigster Weise übernommen. Wir sächsischen Entomologen schätzen und verehren Herrn LANGE nicht nur als einen jederzeit hilfsbereiten, lieben Menschen, sondern auch als besten Kenner und Erforscher des Erzgebirges und konnten oft unter seiner bewährten Führung manche seltenere Art auffinden.

Seine reichen biologischen Kenntnisse, besonders der Larentiën und Eupitheciën, sind u. a. in der »Ent. Zeitschr. Iris« (Dresden) veröffentlicht.

Aber auch als Botaniker ist Herr LANGE führend, und es gibt wohl kaum ein noch so unscheinbares Pflänzchen, das er nicht zu nennen weiß oder dessen Standort er in seinem Forschungsgebiet nicht kennt. An der sächsischen Pflanzenkartierung ist Herr LANGE in vorbildlicher Weise seit Jahren beteiligt. Seine Lehrtätigkeit nahm Herr LANGE bei Kriegsausbruch sofort wieder freiwillig auf, aber trotzdem wird jeder freie Nachmittag bei Wind und Wetter in der geliebten Natur verbracht.

Möge ihn unsere geliebte Entomologie noch jahrzehntelang erfreuen und ihn in der bisherigen erstaunlich jugendlichen Frische und Beweglichkeit erhalten. Unsere herzlichsten Glückwünsche!

RICHARD BRETSCHNEIDER.